

Unerklärliche Muskelkrämpfe

Dank Bowen wieder neue Energie und Lebensqualität

Daniela B.

Ich war noch am Anfang meiner **Bowen-Ausbildung** und hatte die **Bowen-Module 5 & 6** noch vor mir, als ich erfuhr, dass eine Bekannte schon sehr verzweifelt war, weil sie unter starken Muskelkrämpfen litt und niemand konnte ihr helfen.

Nachdem ich von **Bowen** sehr überzeugt bin, und diese Technik große Wirkung auf die Muskulatur hat, war es mir ein großes Anliegen, ihr die Hilfe anzubieten und eine **Bowen-Behandlung** zu probieren. Sie berichtete mir, dass sie von zahlreichen extremen Muskelkrämpfen an den verschiedensten Körperstellen am Tag und in der Nacht geplagt war. Die Krämpfe waren sehr schmerzhaft und dauerten oft bis zu 20 Minuten. Sie hatte Nächte mit bis zu zehn Krämpfen.

Wir starteten eine **Bowen-Behandlung** mit der **gesamten Basis**. Am nächsten Tag bekam ich die Rückmeldung, dass sie nach der Behandlung sehr müde war, aber nicht schlafen konnte. Sie spürte die Rücken- und Schultermuskulatur sehr stark – hatte aber in der Nacht keinen einzigen Krampf.

Sie war voller Freude, weil sie sich in der Früh endlich wieder einmal strecken traute ohne gleich einen Krampf zu bekommen. Wir spürten beide, dass **Bowen** ihr sicher eine neue Lebensqualität verschaffen könnte.

Die Klientin hatte schon länger den Termin im Krankenhaus (Neurologie) für die Abklärung der Krämpfe vereinbart gehabt. Wir beschlossen daher, dass wir nach der Abklärung bzw. Therapie unsere **Bowen-Behandlungen** fortsetzen werden.

Bei den Untersuchungen wurden Muskeltestungen mit Strom durchgeführt. Die Ärzte konnten einen Magnesiummangel ausschließen, aber keine Ursache finden. Es wurde ihr ein Therapievorschlag mit Medikamenten gemacht.



Die Klientin hatte ab dem Zeitpunkt der Untersuchung wieder zahlreiche Muskelkrämpfe, und die Medikamente brachten keine Linderung. Sie litt unter sehr vielen Nebenwirkungen wie Wasseransammlungen, Gewichtszunahme, etc.

Die Ärzte brachen diese Therapie ab und wollten einen erneuten Versuch mit anderen Medikamenten starten. Sie klärten die Patientin auch auf, dass es nur ein Versuch sei, und sie nichts versprechen könnten, nachdem sie die Ursache nicht wissen. Daraufhin kontaktierte mich die Klientin wieder und bat mich um weitere **Bowen-Behandlungen**.

In den Behandlungen hatte sie dann auch Krämpfe bzw. die erste Reaktion war, dass der Körper stark entgiftete. Die **Nierengriffe** waren immer wichtig, und ansonsten setzte ich zu den **Basis-Griffen** immer wieder andere Schwerpunkte.

Nach nur zwei Behandlungen war eine deutliche Besserung spürbar. Die Klientin hat sehr noch vereinzelt kurze Krämpfe, aber kein Vergleich zu vorher – sie hat wieder Energie, erholsame Nächte und eine neue Lebensqualität ohne Nebenwirkungen von Medikamenten.